

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	18.12.2019	öffentlich	Beschluss

**Betreff:**

**Einführung eines 365-Euro-Tickets für Auszubildende, Schülerinnen und Schüler**

**Anlagen:**

Entscheidungsvorlage

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 30.10.2019

Antrag der SPD Stadtratsfraktion vom 18.11.2019

Antrag der Linken Liste vom 31.11.2019

Schreiben Bayerischer Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr vom 31.10.2019

Schreiben Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr vom 03.12.2019

**Sachverhalt (kurz):**

Ein wesentliches Ergebnis des ÖPNV-Gipfels am 29.04.2019 war, wie bereits berichtet, u. a. die Inaussichtstellung einer anteiligen Kostenübernahme des Freistaats zur Einführung eines vergünstigten 365-Euro-Jahrestickets für Auszubildende, Schülerinnen und Schüler.

Zwischenzeitlich stehen die wesentlichen Eckpunkte der Einführung sowie die wesentlichen Produktmerkmale des 365-Euro-Tickets für Auszubildende, Schülerinnen und Schüler fest. Um eine Einführung des Angebots zum Schuljahresbeginn 2020/21 umzusetzen, sind zeitnah entsprechende Beschlüsse in den zuständigen VGN - Gremien erforderlich.

Im Übrigen wird auf die beiliegende Entscheidungsvorlage mitsamt den zugehörigen Anlagen verwiesen.

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<b><u>Gesamtkosten</u></b>	3.000.000 €	<b><u>Folgekosten</u></b>	3.000.000 € pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	3.000.000 € pro Jahr
davon konsumtiv	3.000.000 €	davon Personalkosten	€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:  
Die für 2020 erforderlichen Haushaltsmittel stehen unter das Maßgabe zur Verfügung, dass die derzeitige Monatsbezugsschussung von Schülerinnen und Schülern der Sek. I / II gleichzeitig eingespart wird

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)  
 Ja  
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans  
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)  
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die vorgeschlagene Einführung eines 365-Euro-Tickets wirkt zugunsten aller berechtigten Auszubildenden, Schülerinnen und Schüler.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- VAG**
- BgA**
-

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat stimmt einer Einführung eines 365-Euro-Ticket für Auszubildende, Schülerinnen und Schüler mit den im Sachstandsbericht skizzierten Rahmenbedingungen und Produktmerkmalen zusätzlich zum bestehenden VGN-Sortiment unter der Maßgabe einer entsprechenden finanziellen Beteiligung des Freistaats in Höhe von zwei Dritteln der entstehenden Fahrgeldmindereinnahmen sowie der dargestellten Wirkung auf den städtischen Haushalt zu und überträgt der Stadtverwaltung sowie der VAG das Mandat, in den VGN-Gremien entsprechende Beschlüsse zu einer Einführung zu fassen. Die derzeitige Bezuschussung von Monatskarten für Nürnberger Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II entfällt im Zuge der Einführung eines rabattierten Jahrestickets.